

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 10 (1892)  
**Heft:** 274

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 3. — Postverzin: Jährlich Fr. 16, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 8.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3  
Union postale: un an fr. 16,  
2<sup>e</sup> semestre fr. 8.  
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <b>Mittwoch</b> und <b>Samstag</b> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <b>mercredi</b> et <b>samedi</b> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 20 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.	

**Inhalt — Sommaire.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Importation de produits horlogers français. — Interimsabfertigung von Waaren französischer Herkunft. — Italienische Zollermässigungen. — Verzollung schweizerischer Waaren in Frankreich. — Dédouanement des marchandises suisses en France.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 24. Dezember. Die Firma **J. Schwarzenbach-Landis** in Thalweil (S. H. A. B. vom 17. Dezember 1889, pag. 909) ist erloschen. O. R. 902.

Die bisherigen Kollektivgesellschaftler, Robert Schwarzenbach-Zeuner in Zürich und Julius Mahler, beide von und letzterer in Thalweil, führen das Geschäft (Seidenstoff-Fabrikation; in Ludretikon) unter der neuen Firma **Robt. Schwarzenbach & Co** in Thalweil und unter Bestätigung der an Jakob Bühler von und in Kilchberg erteilten Prokura fort.

24. Dezember. Die Firma **Heinr. Zangger** in Uster (S. H. A. B. vom 7. September 1883, pag. 901) ist in Folge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. O. R. 902. (Bisherige Gesellschaftler: Julius Gujer, Johann Caspar Gujer-Zimmermann, Rosa, Louise und Clara Grunholzer, Wittve Elise Bolter geb. Zangger und Johanna Weber geb. Gujer).

Julius Gujer-Berchold von und in Uster, Wittve Johanna Weber geb. Gujer von Zürich, in Riesbach, Wittve Elise Bolter geb. Zangger, Frau Rosa Ritter geb. Grunholzer, Louise Grunholzer und Clara Grunholzer, diese vier von und in Uster, und Adolf Gujer von Uster, in Pfäffikon, haben unter der Firma **Jul. Gujer & Cie** in Uster eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1893 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Heinr. Zangger übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschaftler ist Julius Gujer und Kommanditäre sind Johanna Weber-Gujer mit achtzigtausend Franken, Elise Bolter-Zangger, Rosa Ritter-Grunholzer, Louise und Clara Grunholzer mit je dreissigtausend Franken und Adolf Gujer mit zwanzigtausend Franken. Mech. Baumwollspinnereien. Florastrasse 200. Die Firma erteilt Prokura an Armin Honegger von Zürich, in Uster.

24. Dezember. Die Firma **Siber & Brennwald** in Zürich (S. H. A. B. vom 27. Juni 1883, pag. 773) ist erloschen. O. R. 902.

Die bisherigen Kollektivgesellschaftler Hermann Siber, Caspar Brennwald und Arnold Wolff, letzterer heute in Zürich, führen das Geschäft (Repräsentation der Export- und Importfirma Siber, Brennwald & Co in Yokohama; Thalasse 6) unter der neuen Firma **Siber, Brennwald & Co** in Zürich fort. Die Firma bestätigt die an August Tobler in Zürich erteilte Prokura.

24. Dezember. Die Firma **Gebr. Bodmer** in Zürich (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 38), bisheriger Inhaber Heinrich Bodmer-Trümpler und Prokurist Ernst Haefelin, ist wegen Aufgabe des Geschäftes und gemäss O. R. 902 erloschen.

24. Dezember. Die Firma **Theodor Bauer** in Zürich (S. H. A. B. vom 18. Januar 1883, pag. 33) ist erloschen. O. R. 902.

Der bisherige Inhaber des Geschäftes, Joseph Anton Meier von Wetzikon (Thurgau), in Hottingen, führt dasselbe (Buchhandlung und Antiquariat; Bahnhofstrasse 94) unter der neuen Firma **J. Meier-Merhart, vorm. Theodor Bauer** in Zürich fort.

24. Dezember. Die Firma **J. Wurster & Cie** in Zürich (S. H. A. B. vom 18. Januar 1883, pag. 33) ist erloschen. O. R. 902.

Der bisherige Inhaber des Geschäftes, Joseph Anton Meier von Wetzikon (Thurgau), in Hottingen, führt dasselbe (geographisches Institut; Bahnhofstrasse 94) unter der neuen Firma **J. Meier, vorm. J. Wurster & Cie** in Zürich fort.

24. Dezember. Die Firma **J. Dürsteler** in Wetzikon (S. H. A. B. vom 14. April 1886, pag. 257) ist in Folge Hinschiedes des Gesellschafters Emil Dürsteler und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Die bisherigen Gesellschaftler Johannes Dürsteler und Hermann Dürsteler, beide von Grüningen in Wetzikon, haben unter der Firma **J. Dürsteler & Co** in Wetzikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1893 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Dürsteler übernimmt. Die Firma erteilt Einzel-Prokura an Moriz Buholzer von Horw, Luzern und an Johannes Fröhlich von Bülach, beide in Wetzikon. Seidenzwirnerie, Färberei und Wirkwarenfabrik. In Wetzikon.

24. Dezember. Die Firma **J. Weber's Bazar, Nachf. P. Bossong** in Winterthur (S. H. A. B. vom 20. November 1884, pag. 789) ändert dieselbe ab in **P. Bossong, Bazar**, und der Firmainhaber Peter Bossong ist heute Bürger von Winterthur.

24. Dezember. Gottfried Hämig von Uster und Ferdinand Lendi von Wallenstadt (St. Gallen), beide in Riesbach, haben unter der Firma **Hämig & Lendi** in Riesbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1893 ihren Anfang nehmen wird. Brennmaterialien und Fuhrhaltereie; Alt-Feldwegstrasse 26.

24. Dezember. Die Firma **Theiler Gebrüder** in Wädensweil (S. H. A. B. vom 5. Juni 1883, pag. 653), Gesellschaftler: Eugen Theiler, Eugen Treichler

und Arnold Theiler-Eschmann, ist in Folge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft und O.-R. 902 erloschen.

Eugen Treichler, der bisherige Gesellschaftler und Wittve Fanny Treichler geb. Theiler, beide von und in Wädensweil, haben unter der Firma **Eugen Treichler & Co** in Wädensweil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1893 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Theiler Gebrüder übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschaftler ist Eugen Treichler und Kommanditärin Wittve Fanny Treichler-Theiler mit dem Betrage von sechzigtausend Franken. Kolonialwaaren. Unter der Kirche. Die Firma erteilt Einzel-Prokura an August Brupbacher von Wädensweil und an Eduard Hauser von Egg, beide in Wädensweil.

#### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

##### Bureau Bern.

1892. 24. Dezember. Die Inhaber der Kollektivgesellschaft mit der Firma **Gebrüder Lüscher & Co** in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 293) Gottfried Lüscher-Stauffler und Emil Lüscher-Hofer, beide von Obereffelden, Kt. Aargau, in Bern, ändern ihre Firma gemäss Art. 902 O. R. ab in **Gebrüder Lüscher (Lüscher frères)**.

24. Dezember. Der Inhaber der Firma **Heimel & Sohn** in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 102) Robert Heimel, Sachwalter, von und in Bern, ändert dieselbe gemäss Art. 902 O. R. ab in **R. Heimel**. Prokuratör bleibt G. Hügli, Notar in Bern.

24. Dezember. Der im Handelsregister Bern eingetragene **Kaufmännische Verein Bern** (S. H. A. B. 1890, pag. 751) hat in seiner am 7. Mai 1892 stattgefundenen Hauptversammlung in theilweiser Neubestellung des Vorstandes gewählt, als Präsident: Gaudenz Menn von Schiers, in Bern; als Kassier Gottfried Gurtner von Seftigen, in Bern; als Sekretär Friedrich Mezener, von und in Bern.

##### Bureau de Porrentruy.

23 décembre. La raison **Busson frères**, à Courchavon, inscrite au registre du commerce le 23 mars 1883 (F. o. s. du c. de 1883, pages 407 et 981), est dissoute ensuite du décès d'un des titulaires. Eugène Busson reprend l'actif et le passif de l'ancienne raison Busson frères.

Le chef de la maison **Eug. Busson**, à Courchavon, est Eugène Busson, originaire de Morvillars, domicilié à Courchavon. Genre de commerce: Meunerie, commerce de grains et farines.

23 décembre. La raison **Ch. Elsesser**, à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 29 septembre 1885 (F. o. s. du c. de 1885, page 637), est éteinte par suite de renonciation du titulaire.

23 décembre. Le chef de la maison **F. Matter**, à Porrentruy, est Fritz Matter, originaire de Perles, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Aubergiste.

#### Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1892. 24. Dezember. Unter der Firma **Käserei-Genossenschaft Erpölingen** bildete sich am 13. Oktober 1892 auf unbestimmte Dauer mit Sitz in Erpölingen, Gemeinde Grossdietwil, eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei oder durch den Verkauf an einen Unternehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittsklärung unterzeichnet hat. Die Mitglieder und die Gastbauern verpflichten sich zur Lieferung der Milch von einer von ihnen zu bestimmenden Anzahl Kühen sowie zur Leistung eines Eintrittsgeldes von Fr. 4 per Kuh, welches jedoch Fr. 10 nicht übersteigen darf. Die Mitgliedschaft geht ohne Weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Mitglieder haben die Pflicht ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz, Käufern, Pächtern, Verwaltern, Nutzniessern etc. den Beitritt zur Genossenschaft, bezw. der Milchlieferung zur Pflicht und Vertragsbedingung zu machen. In der Weise neuentretende Mitglieder haben kein Eintrittsgeld zu entrichten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Ende eines Jahres erfolgen und muss jeweilen vor 1. Oktober schriftlich dem Präsidenten mitgeteilt werden, ansonst die Verpflichtung für die Milchlieferung für das folgende Betriebsjahr fort dauert, wovon man sich nur durch Leistung einer Entschädigung von Fr. 10 per Kuh nach Massgabe der im Vorjahre gehaltenen Stücke, befreien kann. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe sind: die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, bestehend aus drei Mitgliedern, Präsident, zugleich Hüttenmeister; Kassier, zugleich Vizepräsident und Schreiber, vertritt die Genossenschaft nach Aussen und führen alle drei Mitglieder kollektiv die Unterschrift. Präsident ist Anton Erni, Verwalter, Erpölingen; Kassier ist Josef Affentrager, Erpölingen; und Schreiber ist Franz Lingg, Lehrer, Erpölingen, alle von und in Grossdietwil.

#### Nidwalden — Unterwalden-les-bas — Unterwalden basso

1892. 24. Dezember. Die Inhaber der Firma **Compagnie Siegwart**, Kollektivgesellschaft in Hergiswyl (Nidwalden) als Emil Siegwart-Koch, Xaver Siegwart, Peter und Alois Thumigers sel. Erben, Hergiswyl (S. H. A. B. vom 23. Oktober 1884, pag. 727, und vom 8. Januar 1892, pag. 17) ändern gemäss Art. 902 O. R. genannte Firma ab in **Siegwart u. Co** in Hergiswyl (Nidwalden).

## Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1892. 24. Dezember. Gabriel Altmann-Graf, Inhaber der Firma **Johannes Altmann** in Ebnenda (S. H. A. B. vom 17. März 1884, pag. 209) ändert auf Grund von Artikel 902 O. R. seine Firma ab in **G. Altmann Baumwollwarenhandlung**.

24. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Heussi** in Mühlehorn (S. H. A. B. vom 3. Dezember 1885, pag. 821) ändert mit dem 1. Januar 1893 ihre Firma gemäss Art. 902 O. R. ab in **Heussi & Cie**. Die Firma erteilt Prokura an Georg Heussi von und in Mühlehorn.

## Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

1892. 24. Dezember. Der Inhaber der Einzelfirma **Wasserheilanstalt Schönbrunn** in Menzingen (S. H. A. B. vom 14. April 1883, pag. 416), Dr. Peter Josef Hegglin von und Menzingen ändert dieselbe auf 1. Januar 1893 ab in **Dr. P. J. Hegglin**. Die an den Sohn des Inhabers, Joseph Hegglin erteilte Prokura wird für die neue Firma bestätigt.

## Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

## Bureau de Fribourg.

1892. 24. décembre. Sous la dénomination de **Société fribourgeoise des Arts et Métiers**, il existe depuis 1888 à Fribourg une société régie par les art. 716 et suivants du C. O. et dont les derniers statuts ont été adoptés le 24 janvier 1892. Cette société a pour but le développement d'amicales relations entre patrons de tous les métiers, la réunion de leurs efforts afin de travailler efficacement et dans l'intérêt commun au progrès et à la prospérité des arts et métiers. Sa durée est illimitée. Peut être reçu membre de la société tout patron établi dans le canton de Fribourg et y jouissant de ses droits civiques, ainsi que toute personne qualifiée par ses connaissances ou les services qu'elle peut rendre à l'association. Il suffit, à cet effet, de se faire inscrire auprès du président, du caissier ou du secrétaire, qui en réfèrent à la prochaine assemblée générale, laquelle se prononce sur toutes les réceptions. Des groupes professionnels peuvent aussi être agrégés à la société; ils doivent en faire la demande au comité. Peuvent également être reçus en qualité de membres honoraires les personnes qui, par leurs travaux, se sont acquis des titres à la gratitude de la société. Les réceptions se font par l'assemblée générale. Chaque nouveau sociétaire paie une finance d'entrée de 2 francs et une cotisation annuelle de 4 francs. Les membres des groupes sont astreints à la même cotisation; mais ils sont dispensés du denier de réception, s'ils l'ont déjà acquitté dans leur groupe respectif lorsque celui-ci est entré dans la société. Le sociétaire qui, après un avertissement donné, n'a pas réglé sa cotisation annuelle avant la fin de l'année, est rayé de la liste des membres. Les cas d'exclusion sont réservés à l'appréciation du comité; le membre exclu peut en appeler à l'assemblée générale. La société est dirigée par un comité composé de sept membres élus par l'assemblée générale pour la durée de trois ans et rééligibles. Les convocations des assemblées ont lieu par cartes. La société est représentée vis-à-vis des tiers par son comité; elle est valablement engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire ou du caissier. Les sociétaires sont exempts de toute responsabilité individuelle, les engagements de la société étant garantis uniquement par les biens sociaux. Le président du comité est M. Aloys Bossy, conseiller d'Etat; le vice-président est Romain de Schaller, architecte; le secrétaire est Léon Genoud, directeur; le caissier est Gottfried Frey, fabricant, tous domiciliés à Fribourg.

## Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

## Bureau Olten.

1892. 23. Dezember. Die Firma **Studer & Cie** in Trimbach bei Olten, Inhaber Josef Studer, von und in Trimbach (S. H. A. B. 1883, pag. 360) wird gemäss Art. 902 O. R. abgeändert in **J. Studer**. Natur des Geschäftes: Lithographie, Stein- und Accendruckerei, photolithographische und chemigraphische Anstalt. Der bisherige Prokurist Louis Studer Sohn führt die Unterschrift auch für die neue Firma.

## Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1892. 24. Dezember. Die Firma **Jakob Graf z. Rheinfels** in Stein a. Rhein (S. H. A. B. II, Nr. 92 vom 20. Juni 1883, pag. 735) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

24. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **P. Brugger** in Schaffhausen (S. H. A. B. II, Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 133) hat sich aufgelöst und es ist die genannte Firma erloschen.

Alleiniger Inhaber der Firma **P. Brugger** in Schaffhausen ist Paul Brugger von Berlingen (Thurgau), in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Am Platz, Haus z. den 3 Königen. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft P. Brugger und erteilt Prokura an Frau Catton Brugger von Berlingen (Thurgau), in Schaffhausen.

24. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Rauschenbach** in Schaffhausen (S. H. A. B. II, Nr. 93 vom 22. Juni 1883, pag. 743) hat sich aufgelöst. Genannte Firma, sowie die von derselben an Jean Schaeffle-Etzeiler und Carl Bänninger-Arbenz erteilte Einzelprokura sind erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen über an die Aktiengesellschaft unter der Firma «Maschinenfabrik und Eisengiesserei Schaffhausen (vormals J. Rauschenbach)».

24. Dezember. Unter der Firma **Maschinenfabrik und Eisengiesserei Schaffhausen (vormals J. Rauschenbach)** gründet sich mit dem Sitz in Schaffhausen eine Aktiengesellschaft. Der Zweck derselben ist der Erwerb und der Fortbetrieb des von der Firma J. Rauschenbach, Maschinenfabrik und Eisengiesserei in Schaffhausen, bisher betriebenen Fabrikgeschäftes, insbesondere Fabrikation landwirtschaftlicher Maschinen und Gerätschaften, Mülereimaschinen, Werkzeug- und Arbeitsmaschinen aller Art, sowie Handel mit obigen Waaren. Die Tätigkeit der Gesellschaft kann durch Beschluss des Verwaltungsrathes auch auf andere, mit den obigen verwandte Geschäftszweige ausgedehnt werden. Die Gesellschaftsstatuten sind am 25. November und 24. Dezember 1892 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Eine Million Fünfhunderttausend Franken, bestehend aus Eintausend Fünfhundert auf den Inhaber lautende Aktien à Eintausend Franken. Als Publikationsorgan ausser dem obligatorischen Schweiz. Handelsamtsblatt sind das Schaffhauser Intelligenzblatt und das Schaffhauser Tageblatt bezeichnet; doch können auf vorhergehenden Beschluss des Verwaltungsrathes nach Bedürfniss auch andere Publikationsmittel bestellt werden. Jedes Mitglied des dermaligen Verwaltungsrathes ist berechtigt, die Unterschrift für die Firma einzeln rechtsverbindlich zu führen. Ueberdies ist der Verwaltungsrath berechtigt, andern Personen die volle Unterschrift zu erteilen, oder sie zu bevollmächtigen, für die Gesellschaft per Prokura einzeln oder kollektiv zu zeichnen. Mitglieder des Verwaltungsrathes für die ersten drei Jahre sind Johannes Rauschenbach-Schenk,

Heinrich Bendel-Rauschenbach, beide von Schaffhausen, Carl Bänninger, Ingenieur, von Andelfingen (Zürich), und Jean Schaeffle-Etzeiler von Schaffhausen, alle wohnhaft in Schaffhausen. Die unmittelbare Geschäftsleitung wird zwei Mitgliedern des Verwaltungsrathes, und zwar für die ersten drei Jahre dem Carl Bänninger, Ingenieur, und Jean Schaeffle-Etzeiler übertragen. Geschäftslokal: In der Mühlenstrasse. Die Aktiengesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Rauschenbach.

27. Dezember. Die Firma **B. Bühler** in Hofen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 12. Oktober 1884, pag. 713) ist in Folge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

27. Dezember. Die Firma **Fedor Frauenfelder** in Schleithem (S. H. A. B. II, Nr. 92 vom 20. Juni 1883, pag. 736) ist in Folge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

## Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

1892. 22. Dezember. Albert Koller und Emil Koller von und in Gais haben unter der Firma **Koller Söhne** in Gais eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1892 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Kettenstichstickerei. Geschäftslokal: Riesern 62.

23. Dezember. Der Inhaber der Firma **Schläpfer'sche Buchdruckerei** in Trogen (S. H. A. B. II, Nr. 27 vom 27. Februar 1883, pag. 201), Ulrich Kübler von Langdorf-Frauenfeld, ändert seine Firma ab in **U. Kübler vorm. Schläpfer'sche Buchdruckerei**.

23. Dezember. Die Firma **J. V. Rehas-Brüllmann** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 73 vom 2. April 1891, pag. 301) ist in Folge Wegzuges des Inhabers erloschen.

24. Dezember. Inhaber der Firma **Jean Etter** in Herisau ist Jean Etter von Urnäsch, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Herren- und Damenkonfektion. Geschäftslokal: Walhalla.

## Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

24. Dezember. Die Firma **John Finlay** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 26. März 1883, pag. 322) erteilt Prokura an Emile Hoffmann-Ehrenzeller von und in St. Gallen.

24. Dezember. Der Inhaber der Firma **H. Thoma-Wirth** in Lichtensteig (S. H. A. B. vom 27. März 1883, pag. 329), Namens Robert Thoma-Stadler, ändert nach gesetzlicher Vorschrift seine Firma ab in **Robert Thoma, Weinhandlung**. Natur des Geschäftes: Wein- und Brantweinhandlung, Glas- und Kolonialwaaren. Geschäftslokal: Hauptgasse 52.

## Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1892. 24. Dezember. Die Firma **C. Gonzenbach-Huber** in Roggwil (S. H. A. B. vom 12. März 1885, pag. 194) ist in Folge Wegzuges hierorts erloschen.

24. Dezember. Inhaber der Firma **Gottlieb Holliger** in Roggwil ist Gottlieb Holliger von Lenzburg (Kt. Aargau), wohnhaft in Roggwil. Käserei.

24. Dezember. Inhaber der Firma **Albert Knecht** in Frauenfeld ist Albert Knecht von Wald (Kt. Zürich), wohnhaft in Frauenfeld.

24. Dezember. Die Firma **Ulrich Kappeler** in Frauenfeld (S. H. A. B. vom 27. Juni 1883, pag. 776) ändert seine Stickerei ab in Rosshaarspinnerei.

## Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

## Bureau d'Aigle.

1892. 24. décembre. Hélène-Marguerite-Henriette fille de Auguste-Daniel Reymond, femme de Alexandre Nicolier, d'Ormond-dessus, domiciliée à Bex, fait inscrire qu'elle est le chef de la maison **H. Nicolier-Reymond**, à Bex. Genre de commerce: Fabrique de joaillerie. Bureaux: A l'Allexrière Bex.

## Bureau de Morges.

24. décembre. La société en nom collectif **Schopfer frères**, à Morges (F. o. s. du c. du 20 février 1883, n° 23, page 171), est dissoute à dater du 31 décembre 1892.

Edouard Schopfer et Georges Schopfer, les deux de Lapraz, domiciliés à Morges, ont constitué à Morges une société en nom collectif sous la raison sociale **Schopfer et Cie**, commençant le 1er janvier 1892. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société Schopfer frères.

## Bureau de Nyon.

26. décembre. Le chef de la maison **Théodore Stückelberger**, à Coppet, est Rodolphe-Théodore Stückelberger de Bâle, domicilié à Coppet. Genre de commerce: Produits pharmaceutiques. Magasin: Grand'Rue.

## Bureau d'Orbe.

26. décembre. Samuel-Frédéric Grobety, et son fils Robert Grobety, de Vallorbes, y domiciliés font inscrire qu'ils ont constitué à Vallorbes, sous la raison **Grobety et fils** une société en nom collectif, qui commence le 1er janvier 1893. La nouvelle société reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison Grobety et fils, qui est radiée et dont le seul chef était le prénommé Samuel-Frédéric Grobety (F. o. s. du c. du 28 mars 1883, page 334). Genre de commerce: Meunerie à Croy et Vallorbes. Bureaux: à Vallorbes.

## Bureau de Vevey.

24. décembre. La société en nom collectif **Loertscher et fils**, à Vevey (F. o. s. du c. du 6 mars 1883, n° 32, page 242), fait inscrire qu'en conformité de l'article 902 du code fédéral des obligations, elle modifie sa raison de commerce et prend pour raison sociale à partir du 1er janvier 1893, celle de **Klausfelder frères**.

24. décembre. Le chef de la maison **Ph. Picard d'Aron**, à Vevey (F. o. s. du c. du 14 avril 1883, n° 54, page 420), fait inscrire qu'en conformité de l'article 902 du code fédéral des obligations, il modifie sa raison commerciale à partir du 1er janvier 1893, et prend pour nouvelle raison celle de **R. Picard**.

## Bureau d'Yverdon.

24. décembre. Gottlieb Zahnd de Rüschegg (canton de Berne), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Gottlieb Zahnd**, à Yverdon, ayant pour objet l'exploitation du Café Industriel, Route de Neuchâtel, audit Yverdon.

26. décembre. Auguste Favez de Penthéraz, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **A. Favez**, audit Yverdon. Genre de commerce: Epicerie, boulangerie, charcuterie. Magasin: 2, Route de Neuchâtel.

## Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

## Bureau de Boudry.

1892. 23. décembre. Dans sa séance du 26 octobre 1892, le comité d'administration de la **Société de Consommation de Boudry-Cortailod**,

à Boudry (F. o. s. du c. du 7 Août 1891, page 683) a nommé parmi ses membres, conformément à l'article 18 des statuts de la société: M. Paul Kissling, à Boudry, président, M. François Borel, à Cortaillod, vice-président, M. Jean Montandon, à Boudry, secrétaire, M. Henri-Frédéric de Coulon, à Cortaillod, secrétaire-adjoint.

24 décembre. La raison **Auguste Lambert & fils**, à St-Aubin, fabrique de fournitures d'horlogerie (F. o. s. du c. du 12 juin 1883, n° 86, page 692), est radiée et remplacée par la suivante:

Charles-Auguste Lambert de Gorgier et Camille-Ernest Lambert, aussi de Gorgier, domiciliés à St-Aubin, ont constitué à St-Aubin, sous la raison sociale **A. Lambert et fils**, une société en nom collectif, commençant le 1er janvier 1893. Genre de commerce: Fabrique de fournitures d'horlogerie. Bureaux: A St-Aubin.

*Bureau de La Chaux-de-Fonds.*

24 décembre. La raison **Soeurs Helm & Cie**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1er mai 1883, n° 63, page 505), est éteinte et remplacée par la suivante:

Le chef de la maison **Adèle Robert, successeur de Soeurs Helm & Cie**, à La Chaux-de-Fonds, est demoiselle Adèle Robert du Locle, domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Mercerie, lainage, aunage. Bureaux: 4, Rue du Grenier.

24 décembre. Le chef de la maison **L<sup>re</sup> Salfisberg**, à La Chaux-de-Fonds, est dame Louise-Elisabeth Salfisberg née Bühler, épouse dument autorisée du citoyen Jean Salfisberg de Bümplitz (Berne), domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Boulangerie-pâtisserie. Bureaux: 6, Rue de la Ronde.

*Bureau du Locle.*

23 décembre. La raison de commerce **Ch<sup>s</sup> Baillo & fils**, au Locle (F. o. s. du c. du 7 avril 1883, n° 50, page 386), est modifiée conformément à l'article 902 C. O. La raison sera dorénavant **F<sup>z</sup> Baillo**, au Locle, qui continuera le même genre de commerce que l'ancienne maison.

23 décembre. La société en nom collectif **Ph<sup>e</sup> Du Bois & fils**, au Locle (F. o. s. du c. du 21 février 1883, n° 24, page 279), est radiée, la raison de cette société n'étant pas conforme aux dispositions du C. O.

Jean-Jules Du Bois du Locle et de Neuchâtel, domicilié à Francfort-sur-Main; Charles Du Bois du Locle et de Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel, et Jean-Henri Du Bois du Locle et de Neuchâtel, domicilié au Locle, ont constitué entre eux, au Locle, à dater du 31 décembre 1892, une société en nom collectif sous la raison sociale **Du Bois & Cie ancienne maison Ph<sup>e</sup> Du Bois et fils**, qui reprend dès cette date, avec la suite des affaires, le passif et l'actif de l'ancienne société Ph<sup>e</sup> Du Bois et fils et continue le même genre d'opérations commerciales, soit fabrication, achat et vente d'horlogerie. Bureaux: 159, Grande-Rue, au Locle.

23 décembre. La raison de commerce **Favre et Andrié**, au Locle (F. o. s. du c. du 8 mai 1883, n° 66, page 532), est modifiée conformément à l'art. 902 C. O. La raison sera, à partir du 31 décembre 1892, **E<sup>d</sup> Favre-Perret**, au Locle, qui continue le même genre de commerce que l'ancienne maison. La maison **E<sup>d</sup> Favre-Perret**, au Locle, continue à Fritz Knoll la procuration qui lui avait été conférée par l'ancienne maison Favre & Andrié.

**Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra**

1892. 24 décembre. Par jugement du 24 décembre 1892, le tribunal de première instance de Genève, a déclaré en état de faillite la maison **Jérôme Spielmann**, boulangerie à Genève (F. o. s. du c. du 17 novembre 1886, n° 104, page 731). Cette maison est radiée d'office.

24 décembre. La maison **Charles-J. Eisenhofer**, inscrite pour l'exploitation du Café des négociants, 13 Place du Molard, et pour une fabrique de cigarettes «A la Russia» 1, Place de la Synagogue, à Genève (F. o. s. du c. du 25 mai 1892 n° 123, page 492), a renoncé à l'exploitation de la fabrique de cigarettes et en fait cession à la maison **L. Schneider**, déjà et restant inscrite, 2 Cours de Rive, à Genève, pour un commerce de tabacs (F. o. s. du c. du 8 novembre 1892 n° 237, page 956).

**Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.**

**Marken. — Marques.**

**Eintragungen. — Enregistrements.**

19 décembre 1892, 5 heures après-midi.

No 6180.

**J. Gabus-Guinand, fabricant,**  
Brenets (Suisse).



**Cadrams, mouvements, boîtes et emballages de montres.**

19 décembre 1892, 5 heures après-midi.

No 6181.

**J. Gabus-Guinand, fabricant,**  
Brenets (Suisse).



**Boîtes, cadrams, mouvements et emballages de montres.**

19 décembre 1892, 5 heures après-midi.

No 6182.

**J. Gabus-Guinand, fabricant,**  
Brenets (Suisse).



**Cadrams, mouvements et emballages de montres.**

20 décembre 1892, 11 heures avant-midi.

No 6183.

**J. Gabus-Guinand, fabricant,**  
Brenets (Suisse).



**Cadrams, mouvements, boîtes et emballages de montres.**

26. Dezember 1892, 11 Uhr Vormittags.

No 6184.

**J. P. Rytz, Fabrikant,**  
Bern (Schweiz).



**Conditorei- und Coniserie-Waaren.**

27. Dezember 1892, 12 Uhr Mittags.

No 6185.

**Röthlisberger & C<sup>e</sup>, Fabrikanten,**  
Bern (Schweiz).



**Leinenwaaren.**

**Importation des produits horlogers français.**

Dans sa séance du 28 courant, le conseil fédéral a pris l'arrêté ci-après, au sujet des formalités de dédouanement de ces produits:

Art. 1<sup>er</sup>. La classification des produits horlogers français en ce qui concerne les mouvements, les montres et les boîtes de montres, y compris les notes additionnelles du tarif français, sera pareille en tous points, à la classification française.

Art. 2. Il y aura réciprocité absolue des droits, tels qu'ils sont ou seront appliqués par la France aux produits suisses de même nature.

Quant à la manière de procéder, le mode suivant sera établi:

a. les colis d'horlogerie, y compris les colis postaux et les échantillons sans valeur, seront adressés par les bureaux des douanes fédérales:

1<sup>o</sup> au bureau de contrôle de Genève, pour les destinataires habitant Genève et la Vallée de Joux (Vaud).

2<sup>o</sup> au bureau de contrôle de La Chaux-de-Fonds, pour les destinataires du reste de la Suisse.

Les droits à percevoir seront fixés par des employés des douanes attachés ad hoc à ces deux bureaux, sur la base de la classification établie par le bureau de contrôle, et les colis seront ensuite expédiés aux destinataires, grevés des droits de douane, de la finance, dûe pour le poinçonnement, de l'affranchissement et des autres frais éventuels;

- b. les deux bureaux de contrôle susmentionnés poinçonneront les boîtes de montres que ces colis pourraient contenir, conformément aux dispositions sur la matière;
- c. les bureaux de douane ont seuls qualité pour présenter aux bureaux de contrôle de Genève et de La Chaux-de-Fonds des mouvements, des montres et des boîtes de montres de fabrication étrangère, à l'exclusion du fabricant étranger, du commettant suisse, et de leurs représentants ou agents;
- d. les monteurs de boîtes, fabricants ou toute autre personne, domiciliée en Suisse, qui insculperaient leurs marques dans des boîtes d'or et d'argent de provenance étrangère, entrées en contrebande, dans le but de leur ouvrir l'accès de nos bureaux de contrôle, au même titre qu'aux boîtes de fabrication suisse, ou qui s'arrogeraient l'une ou l'autre des compétences données aux-dits bureaux, seront passibles des pénalités prévues dans la loi fédérale sur les douanes, ou spécialement édictées pour ce cas;
- e. les bureaux de contrôle de Genève et de La Chaux-de-Fonds ne poinçonneront des boîtes finies de provenance étrangère qu'autant qu'elles seront accompagnées de leurs mouvements finis;
- f. le destinataire suisse de mouvements finis expédiés de l'étranger sans leurs boîtes, devra fournir la preuve que les boîtes de ces mouvements sont régulièrement contrôlées et produire la facture du monteur de boîtes;
- g. toute personne présentant des boîtes au poinçonnement dans les bureaux de contrôle de Genève et de La Chaux-de-Fonds doit les accompagner de la facture du producteur de ces boîtes;
- h. les boîtes de montres métal pourront recevoir un poinçon spécial d'origine.

Art. 3. Le présent arrêté sera inséré dans la Feuille fédérale.  
Berne, le 28 décembre 1892.

Au nom du conseil fédéral suisse,  
Le président de la Confédération:  
HAUSER.  
Le chancelier de la Confédération:  
RINGIER.

**Bekanntmachung**

betreffend

**die Interimsabfertigungen von Waaren französischer Herkunft.**

**a. Niederlagsverkehr.**

Für die vom 1. Januar 1893 an zur Einfuhrverzollung gelangenden Niederlagsgüter hat der Zollbezug nach den Ansätzen des Differenzialtarifs stattzufinden.

**b. Geleitscheinverkehr.**

Vor dem 1. Januar 1893 ausgestellte einmonatliche Geleitscheine erliden hinsichtlich der Zollhinterlage keine Aenderung.

Verbleibe Güter mit zweimonatlichem Geleitschein unterliegen nach dem 1. Januar 1893 bei Verzollung zur Einfuhr den neuen Tarifansätzen.

Die Inhaber von zwölfmonatlichen Geleitscheinen für diejenigen Partiegüter, welche vom 1. Januar an höhern Zöllen unterworfen sind, haben diese Geleitscheine bis zum 10. Januar 1893 dem Zollamt, welches sie ausgestellt hat, mit der Erklärung zu übermitteln, ob und für welche Quantität der noch restierenden Waare Sicherstellung des höhern Zollsatzes geleistet und für welches Quantum die Eingangsverzollung zum bisherigen Satze verlangt werde.

Das betreffende Zollamt hat sodann für das zur Einfuhrverzollung angemeldete Quantum, sowie für bereits erfolgte Abschreibungen in Folge Wiederanfuhr, den Geleitschein zu löschen; für den Rest ist ein neuer Geleitschein mit Sicherstellung des Differenzialzollens, jedoch mit Endefrist wie im alten Geleitschein auszustellen.

Bezüglich derjenigen Geleitscheine, welche am 11. Januar noch nicht den betreffenden Zollämtern eingeliefert sind, hat ohne anders die Verbuchung des darauf haftenden Zollobtrages stattzufinden.

**c. Im Freipassverkehr** bleiben die Zollhinterlagen unverändert.

Zur Abfertigung nach eidgenössischen Niederlagshäusern oder mit zwölfmonatlichem Geleitschein werden vom 1. Januar 1893 an nur solche Waaren französischer Herkunft zugelassen, bei welchen die Möglichkeit der Waarensubstitution absolut ausgeschlossen ist, d. h. welche entweder mit Zolllibei oder mit Zollsiegel versehen werden können. Alle französischen Waaren, bei welchen diese Kennzeichnung nicht möglich ist, sind vom Lagerverkehr ausgeschlossen.  
Bern, den 29. Dezember 1892.

Eidgenössisches Zolldepartement.

**Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.**  
**Italienische Zollermässigungen.**

Wir bringen den Interessenten in Erinnerung, dass am 1. Januar die Zollermässigungen in Kraft treten, welche im schweizerisch-italienischen Handelsvertrag vom 19. April 1892 für einen Theil der Baumwollgewebe und Stickereien vereinbart sind, nämlich folgende (die Zahlen in Klammern geben die bisherigen, d. h. die alten Vertragszölle an):

Nr. des ital. Tarifs	Benennung der Gegenstände	Neuer Vertragszoll Lire per 100 kg
aus 103	Baumwollgewebe, rohe:	
	b. im Gewichte von 7 kg oder darüber, aber von weniger als 13 kg per 100 m <sup>2</sup> und in Kette und Schuss im Quadrat von 5 mm Seitenlänge enthaltend:	
	1) 27 Elementarfäden oder weniger (75. —)	67. —
	2) über 27 bis 38 Elementarfäden (86. —)	78. —
	3) über 38 Elementarfäden (86. —)	90. —
103 c	im Gewicht von über 3 kg, aber von weniger als 7 kg per 100 m <sup>2</sup> und in Kette und Schuss im Quadrat von 5 mm Seitenlänge enthaltend:	
	1) 27 Elementarfäden oder weniger (100. —)	90. —
	2) über 27 bis 38 Elementarfäden (124. —)	112. —
	3) über 38 Elementarfäden (124. —)	126. —
106	Baumwollgewebe, bedruckte:	
a	unter Nr. « aus 103 b » aufgeführte (Zuschlag 70. —)	{ Vertragszoll der gebleichten Gewebe plus Lire 66, 50 per 100 kg
109	Baumwollgewebe, bestickte:	
a	mit Kettenstich:	
	1) Vorhänge aus Tüll (550. —)	520. —
	2) Vorhänge mit Tüllapplikation, gebleichte, buntgewebe oder gefärbte (550. —)	470. —
	3) andere (Zuschlag 175. —)	{ Vertragszoll der nicht bestickten Gewebe plus 150 Lire per 100 kg
b	mit Plattstich (Zuschlag 275. —)	{ Vertragszoll der nicht bestickten Gewebe plus 250 Lire per 100 kg

**Zollwesen. — Douanes.**

**Frankreich.** Laut Meldungen der französischen Zeitungen wird vom 1. Januar an auf schweizerische Waaren bei der Einfuhr in Frankreich der Generaltarif angewendet.

Dieser Tarif kann in französischer Sprache von der Administration unseres Blattes zum Preise von 80 Rappen bezogen werden.

**France.** D'après les journaux français les marchandises suisses auront à payer à leur entrée en France, dès le 1<sup>er</sup> janvier, les droits du tarif général. On peut se procurer ce tarif auprès de l'administration de notre Feuille, au prix de 80 cts.

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile

**Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.**

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

**Konversion**  
des  
**thurgauischen Staatsanlehens**  
vom 1. April 1884.

Laut Schlussnahme des Regierungsrathes wird von dem Rechte, das 4 %ige Staatsanleihen vom 1. April 1884 auf sechs Monate zu kündigen, Gebrauch gemacht und werden die genannten Titel auf den 30. Juni 1893 gekündigt.

An Stelle des bisherigen tritt ein neues Staatsanleihen von Fr. 800,000 mit folgenden Bedingungen:

- 1) Auf den 1. Juli 1893 werden neue Titel à Fr. 500 und jeweils auf 1. Juli zu 3 1/2 % verzinslich al pari ausgegeben. Dieselben sind für den Kreditur auf zehn Jahre unpfundbar, nachher auf sechs Monate kündbar. Der Debitur behält sich vor, die Titel schon vom 1. Juli 1901 an ganz oder nach erfolgter Auslosung serienweise auf sechs Monate zu kündigen. Die Titel werden mit auf den 1. Juli lautenden Jahrescoupons versehen.
- 2) Den Inhabern bisheriger Titel wird ein Vorrecht zur Konversion eingeräumt.
- 3) Die Anmeldungen zur Subskription und Konversion haben bis zum 15. Februar 1893 bei der thurgauischen Finanzverwaltung in Frauenfeld oder der thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden zu erfolgen, an welchen Stellen zu konvertierende Titel in genannter Frist zur Abstempelung einzuwenden sind.
- 4) Eine allfällige Reduktion der neuen Zeichnungen geschieht pro rata der gezeichneten Beträge unter möglichster Berücksichtigung der kleineren Zeichnungen.
- 5) Die Einzahlung der gezeichneten und zugetheilten Beträge hat auf den 30. Juni 1893 bei einer der genannten Zahlstellen zu erfolgen. Bei denselben erfolgt gleichzeitig die Rückzahlung nicht konvertirter Titel und der Austausch der konvertirten Titel mit Ausrichtung des Marchzinses vom 1. April an.

Frauenfeld, den 23. Dezember 1892.  
Finanzdepartement des Kantons Thurgau.  
(688)

L'autorité tutélaire du cercle de la justice de Paix de Môtiers, en vue d'établir la situation financière du citoyen Antoine Harnisch, ci-devant marchand-tailleur, à Couvet (canton de Neuchâtel), actuellement interné dans la maison de santé de Préfargier, sous la curatelle juridique du citoyen Louis Mosset, négociant, à Couvet, invite tous les créanciers dudit citoyen Harnisch à se faire inscrire en déposant leurs titres au greffe de la justice de Paix à Môtiers jusqu'à fin janvier 1893.

Elle invite également toutes les personnes qui pourraient détenir, à quel titre que ce soit, des valeurs ou objets quelconques appartenant au citoyen Harnisch, ainsi que celles qui peuvent lui devoir, à en faire la déclaration au même greffe et à s'acquitter en mains du curateur sus-nommé.

Donné pour être inséré dans la Feuille fédérale du commerce.

Môtiers, le 26 décembre 1892.

Le greffier de Paix:  
A. Rosset, not.

(587)

**Drahtseilbahn Lugano.**

Der per 31. Dezember 1892 fällige Zinscoupon Nr. 6 von 4 1/2 % Obligationen der Drahtseilbahngesellschaft Lugano, sowie die zur Rückzahlung herausgelosten Obligationen Nr. 5, 15, 68, 71 und 146 dieses Anlehens werden vom 27. Dezember 1892 an eingelöst:

In Bern bei M. & G. Gerster,  
» Lugano bei der Verwaltung der Gesellschaft.

(579)

Gleichzeitig werden, unter Bezugnahme auf die Publikation vom Juni 1892, diejenigen Inhaber von Obligationen, welche eine Konversion derselben von 4 1/2 auf 4 % angenommen haben, eingeladen, ihre Titel heftig Abstempelung und Umtausch der Couponsbogen an genannten Stellen vorzuweisen. Diejenigen, welche der Konversion nicht beigetreten sind, wollen ihre Titel mit allen noch nicht fälligen Coupons zur Einlösung bei einer der obgenannten Stellen präsentieren. (B 3538)

Die Verzinsung hört für diese letztern mit dem 31. Dezember 1892 auf.

Kursblatt des Berner Börsenvereins  
ersch. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.  
Preis jährlich Fr. 7.  
Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.